

Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	INTERFERE
Langtitel:	Interacting cities and surroundings – the impact of strategic spatial planning on the local climate and wellbeing
Zitiervorschlag:	Formayer, H.; Bügelmayer-Blaschek, M.; Leitner, J.; König, B. (2024): Interacting cities and surroundings – the impact of strategic spatial planning on the local climate and wellbeing. Publizierbarer Zwischenbericht ACRP, 15th Call, Wien.
Programm inkl. Jahr:	ACRP, 15th call, 2023
Dauer:	24 Monate; 1.4.2024 – 31.3.2026
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Universität für Bodenkultur Wien Departement für Wasser, Atmosphäre und Umwelt Institut für Meteorologie und Klimatologie
Kontaktperson Name:	Herbert Formayer
Kontaktperson Adresse:	Gregor Mendel Straße 33 1180 Wien
Kontaktperson Telefon:	01/ 47654 81415
Kontaktperson E-Mail:	herbert.formayer@boku.ac.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	Austrian Institute of Technology (AIT), Wien REGIONALENTWICKLUNG Leitner & Partner ZT GmbH, Steiermark (Subcontractor)
Projektgesamtkosten:	€ 296,794.--
Fördersumme:	€ 296,794.--
Klimafonds-Nr:	
Zuletzt aktualisiert am:	22.03.2024

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p>Kurzfassung: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Deutsch</p>	<p>INTERFERE analysiert den Einfluss von strategischer Raumplanung auf das lokale Klima während Hitzewellen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Entwicklungen im Umland der Stadt Graz, den Vororten und Siedlungen im Stadt-Umland.</p> <p>Daher werden die folgenden Aspekte analysiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechselwirkungen und Auswirkungen des Wachstums und der Verdichtung der die Stadt Graz umgebenden Vororte und Siedlungen auf die lokalen mikroklimatischen Bedingungen der Vororte und Siedlungen und auf das Stadtklima unter verschiedenen Klimabedingungen, • Die Fähigkeit verschiedener Modelle, die oben genannten Wechselwirkungen auf den verschiedenen räumlichen Skalen (einige Meter bis einige Kilometer) zu simulieren • Quantitative Informationen über das Anpassungspotenzial von grünen und blauen Infrastrukturmaßnahmen auf verschiedenen Ebenen. • Bewertung des Potenzials der strategischen Raumplanung zur Verringerung der Bodenversiegelung und der Flächeninanspruchnahme und zur Stärkung, Sicherung und Verbesserung der für das lokale Klima und die Menschen relevanten Ökosystemleistungen. <p>Die quantitative Analyse der Auswirkungen des Bodenverbrauchs und der Flächeninanspruchnahme und des Potenzials der strategischen Raumplanung erfolgt durch die Festlegung zukünftiger Raumentwicklungskonzepte auf der Grundlage lokaler und regionaler Fachkenntnisse in Bezug auf Raumplanungskonzepte, einschließlich Mobilitäts- und Flächennutzungsplänen, sowie durch eine aktive Diskussion mit lokalen und regionalen Interessengruppen. Diese Entwicklungspläne werden dann in die gewählten Modelle übertragen, um die Auswirkungen der Planungskonzepte auf das lokale (Mikro-)Klima in den Vororten und Siedlungen / im Umland von Graz sowie auf das (Mikro-)Klima von</p>

Details zum Projekt	
	<p>Graz während einer Hitzewelle zu quantifizieren. Die im Rahmen von INTERFERE gezogenen Schlussfolgerungen werden den relevanten Interessengruppen präsentiert, um eine nachhaltige Wirkung zu gewährleisten</p>
<p>Executive Summary: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Englisch</p>	<p>INTERFERE analyses the impact of strategic spatial planning on the local climate and wellbeing during heatwaves. It focuses on developments in the surroundings of the city, the suburbs and the urban sprawl. Therefore, the following aspects are analysed:</p> <ul style="list-style-type: none"> • interactions and impact of the growing and densification of the suburbs surrounding Graz on the suburbs' local micro-climate conditions and on the city's climate under different climate conditions (current, future scenarios) • the ability of different models to simulate the interactions mentioned above at the different spatial scales (several meters to some kilometers) • Quantitative information on the adaptive potential of green and blue infrastructure measures at different scales • Assessing the potential of strategic spatial planning to reduce soil sealing and to strengthen, secure und enhance ecosystem services relevant for the local climate and people. <p>The quantitative analysis of the impact of urban sprawling and the potential of strategic spatial planning is analysed by defining future spatial development concepts based on local and regional expertise with respect to spatial planning concepts, including mobility and zoning plans as well as an active discussion with local and regional stakeholders. These development plans are then translated into the chosen models to quantify the impact of planning concepts on the local (micro-) climate within the suburbs / surroundings of Graz as well as on the (micro-)climate of Graz during a heatwave. The conclusions drawn within INTERFERE are</p>

Details zum Projekt	
	communicated to the relevant stakeholders to ensure a sustainable impact.
Status: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt	Projektstart: 01.04.2024 Kick-Off Meeting: 26.04.2024
Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt	<ul style="list-style-type: none"> • Expert*innen- und Datenbasierte Entwicklung von Raumentwicklungsszenarien unter Berücksichtigung unterschiedlicher thematischer, statistischer, politischer und räumlicher Gegebenheiten • Analyse der Fähigkeit verschiedener Modelle, die Wechselwirkungen zwischen räumlicher Entwicklung und regionalem Klima auf den verschiedenen räumlichen Skalen (einige Meter bis einige Kilometer) zu simulieren • Identifizierung von klimarelevanten Gebieten, die besonderen Schutz bedürfen um z.B den Frischluftaustausch zu gewährleisten • Präsentation und Diskussion der Projektergebnisse mit relevanten Stakeholder*innen auf Ebene der Gemeinden und der Region

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.